

**D**ENKMAL  
**K**UNST  
**D**EINKUNST

Pressematerial

**Finanzierung**

### Auftakt für die dritte Finanzierungsphase – Spender für Veranstaltungen gesucht

„Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit“, hat Karl Valentin einmal bemerkt. „Kunst ist schön, kostet aber viel Geld“, ergänzt Hermann Staub, 2. Vorsitzender des gemeinnützigen Trägervereins DenkmalKunst e.V.

Der Verein geht jetzt in die entscheidende Finanzierungsphase für das Festival 2019, denn innerhalb der nächsten Monate muss ein Viertel des Gesamtbudgets durch Spenden aufgebracht werden. „Die Spendenakquise ist gut angelaufen“, erklärt Fritz Fehrensens, einer der Hauptakteure in der Finanz-AG. „Vielfach rennen wir offene Türen ein. Die meisten unserer Ansprechpartner bewerten das Festival sehr positiv und sehen den nachhaltigen Gewinn, den das Festival der Stadt, den Bürgern, den Gästen der Region und damit auch der heimischen Wirtschaft bringt. Trotz des positiven Feedbacks und des bisherigen Erfolgs haben wir noch sehr viel zu tun und hoffen auf weitere großzügige Unterstützung von Spendern.“

Damit die Bürgerinnen und Bürger der Stadt nachvollziehen können, welche konkreten Ausgaben hinter dem Kulturspektakel in Hann. Münden stecken, sind die wichtigsten finanziellen Herausforderungen, denen sich die Akteure stellen, hier zusammengefasst.

#### Basisinformation:

Die Gesamtkosten des Festivals werden mit knapp 200.000 Euro kalkuliert. Die Finanzierung des Festivals steht auf drei wesentlichen Säulen:

1. Basisabsicherung durch Hauptsponsoren und öffentliche Zuschüsse
2. Einnahmen durch den Verkauf von Eintrittskarten
3. Spenden von Unternehmen und Privatpersonen (rund 50.000 Euro, also etwa ¼ der Gesamtkosten)

#### Finanzstufe 1:

Die erste Finanzierungsstufe ist erreicht, die wichtigsten strukturellen Aufgaben sind finanziell abgesichert. Wie schon in der Presse berichtet, wird DKKD 2019 wie bereits in den Jahren zuvor maßgeblich von der VR-Bank in Südniedersachsen eG (Premiumpartner) und der Stiftung Niedersächsischer Volksbanken und Raiffeisenbanken unterstützt.

Zusätzlich hat der Verein jetzt folgende Zusagen für öffentliche Fördermittel (abgerundet auf volle 10er):

- 38.630 Euro EU-Mittel aus dem LEADER-Programm (Liaison entre actions de développement de l'économie rurale, d.h. Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums – Förderung von modellhaft innovativen Aktionen im ländlichen Raum)
- 10.380 Euro Landesmittel über die Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur in Niedersachsen (LAGS)
- 3.500 Euro vom Landschaftsverband Südniedersachsen

Die Zusage dieser Mittel ermöglicht

- ein professionelles Marketing (Werbung, Pressearbeit, Webseite, Programmheft...)
- soziokulturelle Angebote, z.B. Mitmach-Angebote und Workshops zur Förderung der Eigenkreativität und Teilhabe des ländlichen Raumes
- Aufwandsentschädigungen für Künstler und Künstlerinnen (z.B. Reisekostenzuschuss)

### Finanzstufe 2:

Auch die zweite Säule der Festivalfinanzierung wächst, denn sie wird durch den Kartenverkauf gebildet, der seit 1. Dezember 2018 läuft und bis zum letzten Festivaltag weiter geht. Anvisierte Gesamtsumme: rund 70.000 Euro.

Die Vorverkaufsstellen:

- Buchhandlung Hella Winnemuth, Hann. Münden
- Geschäftsstellen der VR-Bank in Südniedersachsen eG (Premiumpartner des Festivals)
- Tourist-Information, Rathaus Hann. Münden
- Hotel Aegidienhof, Hann. Münden
- Tickets Dransfeld – Göticket, <http://www.goeticket.de> (online oder per Telefon: 05502-9109142)

### Finanzstufe 3:

Die dritte und kleinteiligste Phase der Festival-Finanzierung startet jetzt. Wir suchen Spender und Sponsoren, die die Belebung und Stärkung der Stadt für ebenso wünschenswert und wichtig halten wie wir und die sich zusätzlich zu den ehrenamtlichen Aktiven des Trägervereins engagieren, damit DKKD 2019 gelingt.

Insgesamt müssen in dieser Phase rund 50.000 Euro akquiriert werden, damit das Festival auf soliden Füßen steht. Erfreulicherweise gibt es etliche Zusagen und auch schon Spendeneingänge in spürbarer Höhe auf dem Vereinskonto. Der aktuelle Spendenstand liegt bei gut 20.000 Euro, d.h. 30.000 Euro fehlen aktuell noch. Diese Lücke müssen wir im Laufe der nächsten Monate schließen.

Spendenkonto bei der VR Bank in Südniedersachsen e.G.  
IBAN: DE89 2606 2433 0002 1845 59

---

### **Kontakt für Rückfragen:**

Hermann Staub, 2. Vorsitzender des Vereins DenkmalKunst e.V.  
Telefon: 05541 – 903 80 34 oder per Email [staub@denkmalkunst-kunstdenkmal.de](mailto:staub@denkmalkunst-kunstdenkmal.de)

<https://denkmalkunst-kunstdenkmal.de>

---

### Wie viel wird das Festival laut aktueller Planung kosten?

Wir kalkulieren mit knapp 200.000 Euro Gesamtkosten für das Festival in diesem Jahr. Sponsoring, öffentliche Fördermittel und Kartenverkauf ergeben etwa  $\frac{3}{4}$  des Gesamtbudgets. 25 Prozent der Kosten, also rund 50.000 Euro, müssen durch Spenden von Unternehmen und Privatpersonen gedeckt werden. Sollte dieser Betrag nicht erreicht werden können, müssen wir schmerzhaft Programmschnitte machen und das Festival wird weniger attraktiv. Wir sind zuversichtlich, diese Summe aufbringen zu können, denn wir sind zeitig dran und haben eine Arbeitsgruppe, die sich zielstrebig um die Finanzierung des Festivals kümmert.

### Warum ein so großes Festival mit 100 Künstlern und rund 50 Veranstaltungen?

Der Trägerverein Denkmalkunst e.V. möchte nachhaltig etwas in der und für die Stadt bewegen. Für Investitionen, die unsere Stadt braucht, aber nicht selbst leisten kann, benötigen wir neben engagierten und umtriebigen Bürgern auch langfristig kulturell interessierte und finanziell bewegliche Förderer. Ein kleineres, ausschließlich regionales Festival kann unser Hauptziel, die wirtschaftliche und kulturelle Stärkung unserer Heimatstadt, nicht erreichen. Die landes- oder gar bundesweite Wirkung des Festivals ist unverzichtbar und für viele Akteure in Hann. Münden Ansporn für den zugrundeliegenden ehrenamtlichen Einsatz über so viele Monate im Vorfeld des Festivals. Daher die Entscheidung für diese Größe und dieses Festivalformat.

### Wofür werden aktuell Spenden akquiriert?

In erster Linie für die Finanzierung von Abendveranstaltungen. Sie müssen - wie in der Vergangenheit - selbst erwirtschaftet werden. Die Hälfte der anfallenden Kosten wird durch den Kartenverkauf finanziert, für die zweite Hälfte sind wir auf Spenden und Sponsoring durch Unternehmen und Privatpersonen angewiesen. Bezahlt werden davon z.B. Künstlergagen, Licht- /Tontechnik, GEMA-Gebühren, Abgaben an die Künstlersozialkasse und Kosten, die durch die Organisation von Abendveranstaltungen entstehen.

### Wie kann man sich finanziell einbringen?

Am liebsten ist uns eine Spende, die wir innerhalb des Budgets frei für die Finanzierung des Festivals verwenden können. Idealerweise machen Unterstützer eine Überweisung auf das Spendenkonto des Trägervereins mit dem Vermerk „Spende für DKKD 2019“.

Eine zweite Möglichkeit ist, die Kosten einer bestimmten Abendveranstaltung zu übernehmen, z.B. den Auftritt eines bestimmten Kabarettisten, Musikers, Autors. Honorare der darstellenden Künstler sind unterschiedlich hoch, abhängig natürlich vom Bekanntheitsgrad, der Anzahl der darstellenden Künstler eines Events, anfallender Kosten für Beleuchtung und Tontechnik, etc. Geplant sind 5-6 Abendveranstaltungen pro Tag, also etwa 50 Veranstaltungen innerhalb des Festivalzeitraums.

Allen Spendern werden wir im Programmheft und auf der Website des Festivals sowie in unserem Sch(l)aufenster in der Rosenstraße 16 öffentlich danken.

### Welche Spendenbeträge sind hilfreich?

Wir freuen uns über Beiträge in jeder Höhe. Bisher sind Einzelspenden zwischen 50 Euro und 3.500 Euro bei uns eingegangen.

### Wohin mit meiner Spende?

VR Bank in Südniedersachsen e.G.  
IBAN: DE89 2606 2433 0002 1845 59

### Was ist der Unterschied zwischen Spende und Sponsoring?

Spenden sind für uns reine Einnahmen, die zweckgebunden und ohne Abschläge für die Durchführung von DKKD 2019 bereitstehen. Für Geldbeträge, die wir als Sponsoring einnehmen, müssen wir 19 % Mehrwertsteuer abführen.

Tipp für Spender: Wir können als gemeinnütziger Verein Spendenbescheinigungen ausstellen. Wir bitten um eine kurze Information, falls Sie eine solche Bescheinigung benötigen.

Tipp für Sponsoren: Im Gegenzug für ein Sponsoring bieten wir übliche Gegenleistungen wie die Möglichkeit, Banner oder Aufsteller bei der gesponsorten Veranstaltung zu platzieren, die Einbindung von Sponsorenname und Logo im Programmheft und auf der Festival-Website sowie in unserem Sch(I)afenster in der Rosenstraße 16.

### Wo kann man den jeweils aktuellen Finanzierungsstand des Festivals einsehen?

Wir geben den aktuellen Spendenstand regelmäßig an die Presse weiter. Darüber hinaus zeigt ein Spendenbarometer in einem Festival-Sch(I)afenster in der Rosenstraße 16 (Leder Müller) in Hann. Münden den jeweils aktuellen Stand der Finanzierung.

---

### **Kontakt für Rückfragen:**

Hermann Staub, 2. Vorsitzender des Vereins Denkmalkunst e.V.  
Telefon: 05541 – 903 80 34 oder per Email [staub@denkmalkunst-kunstdenkmal.de](mailto:staub@denkmalkunst-kunstdenkmal.de)

<https://denkmalkunst-kunstdenkmal.de>

---